

# Du, du liegst mir im Herzen

Volkslied aus Norddeutschland, vor 1820



1. Du, du liegst mir im Her - zen. Du, du liegst mir im Sinn.  
2. So, so wie ich dich lie - be, so, so lie - be auch mich.  
3. Doch, doch darf ich dir trau - en, dir, dir mit leich - tem Sinn?  
4. Und, und wenn in der Fer - ne mir, mir dein Bild er - scheint,



Du, du machst mir viel Schmer-zen, weißt nicht, wie gut ich dir bin. \_\_\_\_\_  
Die, die zärt - lich - sten Trie - be fühl' ich al - lein nur für dich. \_\_\_\_\_  
Du, du darfst auf mich bau - en, weißt ja, wie gut ich dir bin. \_\_\_\_\_  
dann, dann wünscht' ich so ger - ne, daß uns die Lie - be ver - eint. \_\_\_\_\_



Ja, ja, ja, ja, weißt nicht, wie gut ich dir bin. \_\_\_\_\_  
Ja, ja, ja, ja, fühl' ich al - lein nur für dich. \_\_\_\_\_  
Ja, ja, ja, ja, weißt ja, wie gut ich dir bin. \_\_\_\_\_  
Ja, ja, ja, ja, daß uns die Lie - be ver - eint. \_\_\_\_\_